Zeitschrift: Geographica Helvetica : schweizerische Zeitschrift für Geographie = Swiss journal of geography = revue suisse de géographie = rivista svizzera di geografia

Herausgeber: Verband Geographie Schweiz ; Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich

Band: 4 (1949)

Heft: 1

Vereinsnachrichten: Verbandstätigkeit - Activité des sociétés

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

(Direction Service géologique Luxembourg); Stadtplan von Genf 1 : 12500 (A. Bussat, Genf); Plan der Postkreise von Zürich (Kreispostdirektion Zürich); Weltpostatlas 1948 (Union Postale Universelle, Bern); Übersichtsplan Aadorf 1 : 5000 (J. Früh, Münchwilen); Übersichtsplan von Zollikon 1 : 5000 (Meliorations- und Vermessungsamt Zürich); Zürich und der Zürichsee (Orell Füßli, Zürich); Geologie Schweiz 1 : 200000, Blatt 5 (Geologische Kommission der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft, Basel); Übersichtsplan von Kloten (Kantonales Meliorations- und Vermessungsamt Zürich); Nordamerika 1 : 45000000 (Büchergilde Gutenberg); N-W-Schweiz 1 : 500000 (von Roll, Gerlafingen); Glarus, wirtschaftsgeographische Karte 1 : 100000 (J. Hösli, Männedorf); Karte der schweizerischen Elektrizitätswerke und Leitungen (Schweizerischer Wasserwirtschaftsverband, Zürich); Niederschlagskarte der Schweiz (Schweizerischer Wasserwirtschaftsverband, Zürich); Kleine Autokarte der Schweiz 1 : 600000 (Dr. Siegrist, Zürich); Güterzusammenlegung Siblingen (Kantonales Meliorationsamt Schaffhausen); Prospekt «Schweizer Alpenposten» (PTT., Bern); Ausgrabungen «Lindenhof» Zürich (Orell Füßli, Zürich); Steckborn 1 : 10000 (Kantonsgeometer Frauenfeld); Karte vom Sihlsee 1 : 50000 (Orell Füßli, Zürich); Übersichtspläne von Zürich (Vermessungsamt der Stadt Zürich); Lokalkarte von Winterthur 1 : 25000 (A. Vogel, Winterthur); Italien 1 : 10000000 (Schultheß & Co., Zürich); Güterzusammenlegung Dörflingen (Meliorationsamt Schaffhausen); Wetterkarten (Frey & Kratz, Zürich).

Geographischer Verlag Kümmerly & Frey, Bern. Neuerscheinungen: Karten: Shell-Straßenkarte der Schweiz 1 : 300000; Sport- und Touristik-Flugkarte der Schweiz 1 : 500000; Mitteltoggenburgische Exkursionskarte 1 : 25000; Tößtal und Zürcher Oberland, Exkursionskarte 1 : 25000; Feldis, Tourenkarte 1 : 50000; Lungern, Exkursionskarte 1 : 33333; Klosters und Umgebung, Exkursionskarte 1 : 50000; Indien, politisch-wirtschaftlich, 1 : 6 Mill. — Postroutenführer (Herausgeber PTT.): Gantrisch—Gurnigel—Längenberg; Lugano; Susten; Unterengadin. — Neuauflagen: Schulkarte Bern 1 : 250000 (vollständig überarbeitet); Saas-Fee, Exkursionskarte 1 : 50000; Schulkarte Schaffhausen 1 : 75000; Exkursionskarte Lenk 1 : 33333; Exkursionskarte Sils 1 : 30000; Exkursionskarte Zermatt 1 : 50000; Skikarte Zermatt 1 : 50000; Jura VI, Exkursionskarte 1 : 50000; Schulkarten 1 : 600000; Bürokarten 1 : 300000; Kleine Reliefkarte 1 : 600000; Kleine Reisekarte 1 : 600000; Gesamtkarte 1 : 400000; Touristenkarte 1 : 400000; Fliegerkarte 1 : 300000; Velokarte der Schweiz 1 : 400000; TCS.-Karte 1 : 300000; Deutschland, Autokarte 1 : 1 Mill.; Süddeutschland, Autokarte 1 : 500000; Frankreich, Autokarte 1 : 1 Mill.; Italien, Autokarte 1 : 1 Mill.; Weltkarte 1 : 32 Mill.; Europakarte 1 : 5 Mill.

VERBANDSTÄTIGKEIT — ACTIVITÉ DES SOCIÉTÉS

Geographisch-ethnographische Gesellschaften. Vorträge Winter 1948/49. Basel. 29. Oktober 1948: Prof. Dr. H. Lautensach, Stuttgart: Portugiesische Landschaften; 5. November: Prof. Dr. D. J. Wölfel, Wien: Die Hauptprobleme Eurafrikas; 19. November: Prof. Dr. L. Schultze-Jena, Marburg: Die religiösen Vorstellungen der Indianer Mittelamerikas; 3. Dezember: Dr. W. Schweizer, Glarus: Reiseeindrücke aus England und Frankreich; 17. Dezember: Resident G. W. Schuller, Timor: Der Timor-Archipel als malaiisch-polynesisches Mischgebiet; 21. Januar 1949: Dr. H. Ritter, Basel: Reiseeindrücke aus den Nilländern; 4. Februar: Prof. Dr. A. Jensen, Frankfurt a. M.: Soziales und religiöses Leben eines Bergvolkes in Ost-Indonesien; Mitte Februar: Prof. Dr. H. v. Wissmann, Tübingen: Reisen und Forschungen in Südarabien; 4. März: Prof. Dr. J. Layard, London/Zürich: «Die Erschaffung des Menschen» — Aus dem Zeremonialleben von Malekula (Melanesien); 18. März: Prof. Dr. M. Gusinde, Wien: Bei den Pygmäen im afrikanischen Urwalde. — Bern. 21. Januar 1949: Prof. Dr. A. Defant, Innsbruck: Der Atlantische Ozean; 11. Februar: Pd. Dr. W. Schneeberger, Bern: Australien, ein Land der Zukunft; 25. Februar: Prof. Dr. H. v. Wissmann, Tübingen: Reisen und Forschungen in Südarabien; 11. März: Dr. V. Schütz, Bern: Die Entdeckung von Kamtschatka und die Reisen von Vitus Bering (1680—1741). — Lausanne. Décembre 1948: M. E. Thilo: Le Canada; Mai 1949: M. M. Cornuz: Le ravitaillement de Paris en lait; Juin: Prof. Dr. H. Onde: La frontière franco-italienne; Juillet: Excursion et Assemblée générale. — Zürich. 12. Januar 1949: Prof. Dr. H. Onde, Lausanne: Comparaison géographique de la Savoie avec la Suisse occidentale; 19. Januar: Prof. Dr. A. Defant, Innsbruck: Der Atlantische Ozean; 26. Januar: Prof. Dr. C. Troll, Bonn: Das Küstenland von Ecuador; 9. Februar: Prof. Dr. E. Leemann, Zürich: Island, ein Land der Gegensätze; 23. Februar: Prof. Dr. H. v. Wissmann, Tübingen: Reisen und Forschungen in Südarabien; 9. März: Prof. Dr. E. Egli: Landschaftsbild und Gemeindenetz in der Schweiz; 16. März: Prof. Dr. M. Gusinde, Wien: Die Pygmäen im afrikanischen Tropenwalde.

Schweizerische Geomorphologische Gesellschaft. Ordentliche Hauptversammlung Sonntag, 27. Februar 1949, in Bern und Murten. Programm: 9.30 Uhr Geschäftssitzung in Bern (Hotel de la Poste, Neuengasse, beim Bahnhof). — 10.00 Uhr Abfahrt im Autocar nach Murten. — 11.00 Uhr Wissenschaftliche Sitzung im Sekundarschulhaus Murten: Vortrag von Prof. Dr. C. Troll (Bonn/Zürich): «Bodenbildung und Denudation im periglazialen Bereich der Gegenwart und der Eiszeit»; Vorführung einer neuen Strukturkarte des Seelandes durch Dr. H. M. Schuppli sowie von Bildern der Tiroler

Exkursion 1948. — 12.30 Uhr Mittagessen im Hotel Krone, Murten. — 14.00 Uhr Exkursion im Autocar zum Studium der Seelandschotter und der Morphologie des Seelandes (Führung: Pd. Dr. W. STAUB, Bern): Murten—Avenches—Murten—Müntschemier—Lyß—Büren—Arch—Solothurn. — 17.30 Uhr Schluß der Tagung in Solothurn. — Mitglieder und Freunde sind herzlich eingeladen. Anmeldungen, auch für die Kollektivbillette ab Basel und Zürich, bis 25. Februar an Dr. HANS ANNAHEIM, Krachenrain 58, Basel.

Union Géographique Internationale (UGI.). In der Exekutivkomitee-Sitzung vom 12./13. September 1948 in Brüssel wurde eine Reihe von organisatorischen Fragen besprochen. Die Union soll als eine juristische Person konstituiert werden, als private, politisch und staatlich unabhängige berufliche Vereinigung, ebenso wie die Nationalkomitees, die als Vertretungen der Länder — statt wie bisher deren Regierungen — der Union angehören und aus privaten wissenschaftlichen Institutionen zu bilden sind; trotz ihrer Unabhängigkeit von der Landesregierung sollte ihnen deren finanzielle Unterstützung gesichert bleiben. — Die Beitragsleistung der einzelnen Länder soll neu geregelt werden, nicht mehr auf Grund der Zahl der gesamten Bevölkerung, sondern nur der höher kultivierten, oder auf Grund des Volkseinkommens; auch die Berechnungsbasis und die Abstufungen sollen geändert werden. Schaffung eines Finanzfonds von 10000 $ wird angestrebt. — Die Beziehungen zur Dachorganisation, dem «Conseil International des Unions Scientifiques», und zur UNESCO, die der UGI. nur viel bescheidenere Subventionen zukommen läßt als anderen wissenschaftlichen Institutionen, wurden erörtert. — Einige wissenschaftliche Kommissionen, so jene der Terrassen, der Klimaänderungen, der Luftphotographie, der Kartierung tertiärer Einebnungsflächen, der Publikation alter Landkarten, sollen aufgelöst, dafür andere neu geschaffen werden, so eine für die Erdkarte 1 : 1 Mill., für medizinische Geographie, für das Studium des Bevölkerns tropischer Länder, für die Erhaltung der agrarischen Wirtschaftsquellen, für die Interpretation von Luftphotographien; weitere Vorschläge werden von den Nationalkomitees erwartet. — Über die Zugehörigkeit von Italien, Deutschland und Japan zur Union und deren Einladung zum Kongreß wurde diskutiert, doch bezüglich der beiden letztgenannten Staaten keine Einigung erzielt. — An der Generalversammlung der UGI. vom 9. April 1949 in Lissabon ist über die Statutenänderung im oben angedeuteten Sinne und über die Aufnahme von Ungarn, Indien und China abzustimmen, sowie das Exekutivkomitee neu zu wählen. An Stelle des abtretenden Präsidenten Prof. DE MARTONNE, Paris, wird im Zusammenhang mit der Einladung zur Abhaltung des nächsten Kongresses 1952 anläßlich der Hundertjahrfeier der American Geographical Society in USA. ein amerikanischer Geograph, Prof. CRESSEY, vorgeschlagen. O. WIDMER

Internationaler Geographenkongreß in Lissabon. Laut dem im Dezember ausgegebenen 3. Zirkular ist der Kongreß auf die Karwoche vom (Freitag) 8. April bis 15. April 1949 festgesetzt; vorgesehen sind Exkursion D (Estremadura und Ribatejo) 1.—7. April, Exkursionen A (Nordportugal), B (Mittelküstenportugal), C (Zentralportugal), E (Südportugal) 16.—23. April, Fahrt nach Madeira 24. April bis 11. Mai. Nähere Auskünfte durch die Präsidenten der schweizerischen Geographischen Gesellschaften; Einladungszirkulare und Anmeldeformulare durch das Secrétariat du Congrès International de Géographie, Centro de Estudos Geográficos, neue Adresse: Travessa do Arco a Jesus 13, Lisboa, an welches Anmeldungen zur Teilnahme am Kongreß (250 Esc.), für die Exkursionen (Anzahlung je 300 Esc.), Zimmerbestellungen (Anzahlung 200 Esc.) bis 28. Februar, Referatanmeldungen samt Resumé von maximal 35 Maschinenzeilen bis 31. Januar zu richten sind. Allfällige Gemeinschaftsfahrt Schweiz—Lissabon ist vorgesehen. O. WIDMER

Studienreise nach Portugal und Spanien. In Verbindung mit dem Internationalen Geographenkongreß, der vom 8. bis 15. April 1949 in Lissabon stattfindet, wird von der Schweiz aus eine Studienreise unter wissenschaftlicher Leitung (Pd. Dr. H. ANNAHEIM, Dr. E. DIETSCHI, Basel) nach Portugal und quer durch Spanien durchgeführt, die eine sehr schöne Übersicht über die Gliederung und die einzelnen Landschaften der Pyrenäen-Halbinsel zu bieten verspricht. Dauer: 3 Wochen während der Frühjahrsferien, von Samstag, dem 2. April (Nachmittag), bis Sonntag, den 24. April. Itinerar: Basel—Autun — Bordeaux — Biarritz — Irun — San Sebastian — Burgos — Valladolid — Salamanca — Coimbra — Lissabon; Aufenthalt zur Teilnahme am Kongreß, kleine Exkursionen; Lissabon — Südportugal — Sevilla — Cordoba — Madrid — Zaragoza — Barcelona — Perpignan — Nîmes — Genf — Bern — Basel. — Die ganze Reise von Basel an wird in bequemem Autocar durchgeführt.

HOCHSCHULEN — UNIVERSITÉS

Ernennungen. Fribourg. An Stelle des zurückgetretenen Prof. Dr. W. SCHMIDT, SVD., wurde der Lehrstuhl für Ethnologie Dozent Dr. G. HOELTKER, SVD., übertragen. Zürich. Prof. Dr. H. H. BOESCH ist zum korrespondierenden Mitglied des Instituto de Produccion der Universität von Buenos Aires ernannt worden.

Distinction. L'Université de Lausanne a décerné à M. HERMANN VOGEL, Zurich, le Prix de la Société vaudoise d'Utilité publique pour sa thèse «L'émigration hors d'Europe dans l'entre-deux-guerres (1919 à 1939)»; voir Geographica Helvetica III, 1948, p. 1—103.